

Das Überraschende: Cermony



Cermony: Eine kleine Wellnessoase mitten auf dem Zürcher Flughafen.

Foto: PD

Die Lage ist gewöhnungsbedürftig. Inmitten des Circle am Flughafen Zürich, zwischen Glas und Beton, hat sich Doris Brühlhart vor gut einem Jahr ihren Traum vom Day Spa erfüllt. Wer durch die Glastür tritt, taucht – so abgedroschen das klingen mag – in eine andere Welt ein. Plötzlich ist alles still und warm. Es riecht nach Holz und ätherischen Ölen. Birkenstämme im Fenster versperren erfolgreich die Sicht aufs unwirtliche Draussen.

Ein fünfköpfiges Team bietet hier Mani- und Pediküren an, klassische Massagen, Gesichtsbehandlungen, Haarentfernung und, was ziemlich einzigartig sein dürfte, auch Kneipp-Wickel: Heublumenwickel, Nierenwickel, Leberwickel. Brühlhart war einst CEO bei Kneipp Schweiz, die Methoden rund um das Wechselspiel aus Wärme und Kälte seien immer noch ihre Heimat, sagt sie. So wundert es wenig, dass bei der inhouse entwickelten «La Stone»-Massage nicht nur – wie vielerorts üblich – mit heissen, sondern auch mit kalten Steinen gearbeitet wird.

75 Minuten lang wird mehrheitlich mit den bis zu 60 Grad warmen Basaltsteinen massiert. Die gedankliche Rückkehr zu heissen Sommertagen am Strand wird regelmässig durch eisgekühlte Marmorsteine unterbrochen, die über Beine, Rücken und Arme gleiten. Der Effekt ist beeindruckend. Trotz Tiefenentspannung bleibt der Körper aktiv und reagiert mit einer intensiven Durchblutung auf die Kälteschocks. Die Wärme kommt bei dieser Behandlung nicht nur von aussen, sondern auch von innen. Und hält nach der Rückkehr ins kalte Wintergrau für Stunden an. *Isabel Hemmel*

Das schätzen wir: Die verwendeten Cermony-Produkte gibts nur hier. Doris Brühlhart stellt sie von Hand im eigenen Labor in Oberembrach her. Zum Einsatz kommen sie 365 Tage im Jahr. Das Spa ist immer offen, auch an Sonn- und Feiertagen.

La Stone Hot & Cold Massage, 75 Minuten à 178 Franken, [Cermony Bliss Centre](#), The Circle 7, Flughafen, 8058 Zürich